

## WKÖ-Trefelik: 2,55 Prozent mehr Lohn für Handelsarbeiter

Mindestlohn für Handelsarbeiter wird auf 1.700 Euro erhöht

07.12.2021, 12:46



© WKÖ

Die Bundessparte Handel in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) und die Dienstleistungsgewerkschaft vda haben sich auf einem neuen Kollektivvertrag für Handelsarbeiter in Österreich geeinigt: Demnach steigen die Löhne für rund 150.000 Beschäftigte um 2,55 Prozent. Zusätzlich wurde ein starkes Signal bei den Einstiegslohnen gesetzt. "Wir freuen uns, dass wir gerade in diesen schwierigen Tagen in bewährtem sozialpartnerschaftlichem Austausch einen guten Kollektivvertragsabschluss erzielen konnten, der die Kaufkraft erhält und trotzdem auf die Lage der Betriebe Rücksicht nimmt", bekräftigt Rainer Trefelik, Obmann der Bundessparte Handel in der WKÖ.

Neben der Lohnerhöhung wurde auch ein Mindestlohn in Höhe von 1.700 Euro vereinbart. "Mit der Erhöhung des Mindestlohns auf 1.700 Euro ist es gelungen, weitere Anreize für die untersten Lohngruppen und auch für künftige Handelsarbeiter zu schaffen", ergänzt Trefelik. Zusätzlich werden Vordienstzeiten großzügiger angerechnet und auch die Zulagen erhöht.

### Das könnte Sie auch interessieren



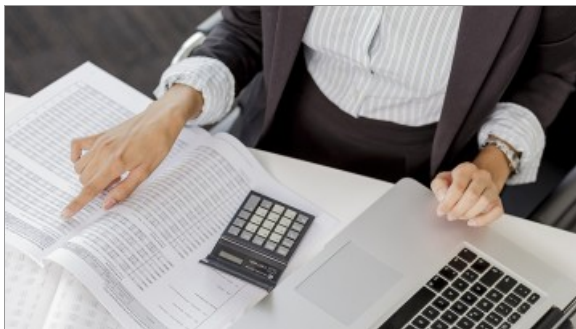
## **WKÖ-Tourismus begrüßt Aufstockung des Saisonierkontingents und Verbesserungen bei der Rot-Weiß-Rot-Karte**

Branchenvertreter Seeber, Spreitzhofer, Pulker: "Wichtiger und dringend notwendiger Schritt zur Entlastung des touristischen Arbeitsmarktes" [➤ mehr](#)



## **Medaillenregen für Österreich bei internationaler Chemieolympiade**

Das österreichische Team errang zwei Silber- und zwei Bronzemedailles [➤ mehr](#)



## **Fachverband Immobilien: Neue Regeln zur Vergabe von Wohnkrediten kommen zur Unzeit und sind praxisfremd**

Zwischenfinanzierungen und Sanierungen werden dadurch erschwert [➤ mehr](#)